



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

euroSIC

SEPA-Nachforschungsauflösung (camt.029)

Version 2.2, gültig ab 15. November 2024

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.2	28.02.2024	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.11	
		Neue CH-Schemaversion camt.029.001.09.ch.03.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
2.1	22.05.2023	Errata per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Anpassungen «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme»: <ul style="list-style-type: none"> .../Compstn/Rsn: Subelement «Code» ergänzt, welches mit Codewert «VADA» verwendet werden muss (fälschlicherweise in Vorversion nicht enthalten, siehe auch Kapitel 3.2.4 und 3.2.5) 	4.9
2.0	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Vollständige Revision aufgrund Update ISO-20022-Versionsstand 2019 (CR2023-SIC4-0003)	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO-20022-Schemaversion	1, 2
		Überarbeitung des Kapitels «ISO-Definitionen» aufgrund neuem ISO-20022-Versionsstand, Begriff «Block» durch «Level» ersetzt	2
		Überarbeitung des Kapitels «Anwendungsfall» inkl. neues Subkapitel «Erkennung des Anwendungsfalls» (Präzisierung, redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung)	3.1, 3.1.1
		Überarbeitung des gesamten Kapitels «Unterscheidung der unterschiedlichen Arten der SEPA-Nachforschungsauflösung» inkl. neue Gliederung der Arten in explizite Subkapitel (Präzisierung des aktuellen Systemverhaltens sowie der Beschreibung der unterschiedlichen Arten, redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung)	3.2
		Umbenennung sämtlicher Subkapitel unter «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme» (Begriff «Block» durch «Level» ersetzt, redaktionelle Anpassung ohne funktionale Auswirkung)	4
1.4	20.07.2021	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO-20022-Versionsstand	
1.0	20.03.2019	Erstausgabe	

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: operations.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an operations.sic@six-group.com.

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	4
Inhaltsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	7
1 Einleitung	8
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	8
1.2 Zielpublikum	9
1.3 Änderungskontrolle	9
1.4 XML-Schema	9
1.5 Validierungsportal	9
1.6 Referenzdokumente	9
2 ISO-Definitionen	10
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	11
3.1 Anwendungsfall	11
3.1.1 Erkennung des Anwendungsfalls	11
3.2 Unterscheidung der unterschiedlichen Arten der SEPA-Nachforschungsauflösung	12
3.2.1 Negative Antwort auf SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang [NRC027] (Inter-PSP Negative Response to Claim Non-Receipt)	13
3.2.2 Positive Antwort auf SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang [PRC027] (Inter-PSP Positive Response to Claim Non-Receipt)	13
3.2.3 Negative Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [NRC087] (Inter-PSP Negative Response to Claim for Value Date Correction)	13
3.2.4 Positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren mit Anfrage auf Spesen und/oder Zinsrückvergütung [PRC087] (Inter-PSP Positive Response to Claim for Value Date Correction with request for inter-PSP fee and/or interest compensation)	14
3.2.5 Bestätigte positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [CPRC087] (Inter-PSP Confirmed Positive Response to Claim for Value Date Correction)	15
3.3 Verwendung von Referenzen	16
3.3.1 Meldungsreferenz	16
3.3.2 Weitere Referenzen	17
3.4 Weitere fachliche Definitionen	18
4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	19
4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level)	19
4.2 Resolved Case (RslvdCase, B-Level)	23
4.3 Status (Sts, C-Level)	25
4.4 Cancellation Details (CxlDtls, D-Level)	27
4.5 Modification Details (ModDtls, E-Level)	27
4.6 Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls, F-Level)	31
4.7 Statement Details (StmtDtls, G-Level)	33
4.8 Correction Transaction (CrrctnTx, H-Level)	33
4.9 Resolution Related Information (RsltnRltdInf, I-Level)	33

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfall mit dem ISO-20022-Meldungstyp «camt.029»	11
Tabelle 3:	Arten der SEPA-Nachforschungsauflösung	12
Tabelle 4:	Zulässige Codewerte für Art NRC027 im Element .../ClnNonRctDtls/Rjctd/Cd	13
Tabelle 5:	Assignment (Assgnmt, A-Level).....	22
Tabelle 6:	Resolved Case (RslvdCase, B-Level).....	24
Tabelle 7:	Status (Sts, C-Level).....	26
Tabelle 8:	Modification Details (ModDtls, E-Level)	30
Tabelle 9:	Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls, F-Level)	32
Tabelle 10:	Resolution Related Information (RsltnRltdInf, I-Level)	37

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.029»	8
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.029»	10
Abbildung 3:	Meldungsidentifikation (Assignment/Identification)	16
Abbildung 4:	Identifikation der SEPA-Nachforschungsauflösung und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung	17
Abbildung 5:	Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung	18
Abbildung 6:	Assignment (Assgnmt)	19
Abbildung 7:	Resolved Case (RslvdCase)	23
Abbildung 8:	Status (Sts)	25
Abbildung 9:	Modification Details (ModDtls)	27
Abbildung 10:	Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls)	31
Abbildung 11:	Resolution Related Information (RsltnRltdInf)	33

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.029» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

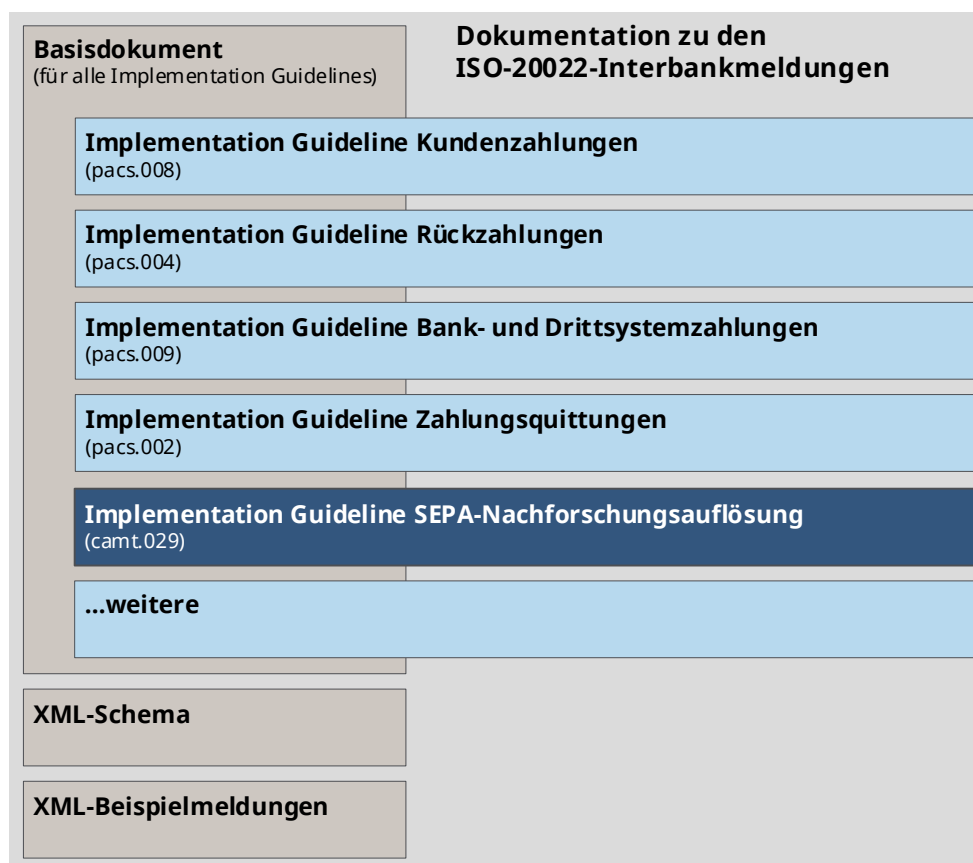


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.029»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.029» für die RTGS-Systeme ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***camt.029.001.09.ch.03.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

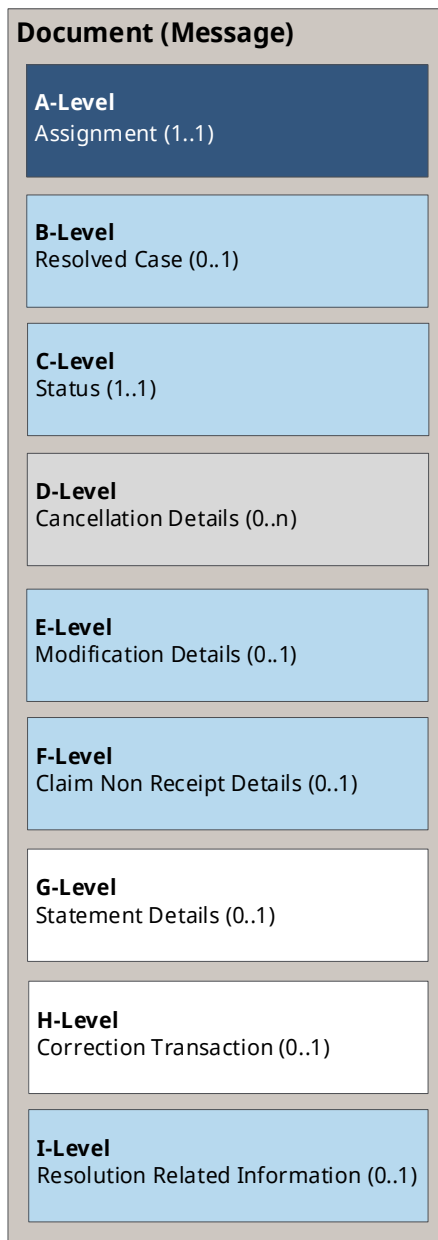
Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Resolution of Investigation» (camt.029) wird vom Institut des Zahlungsempfängers (gutgeschriebener Teilnehmer) an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an das Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) gesendet, um eine erhaltene «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) oder ein erhaltenes «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) zu beantworten. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.029.001.09» eingesetzt.



Die Meldung «camt.029» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «Assignment». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «Resolved Case». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen ist dieser Block beim Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» zwingend zu verwenden.
- **C-Level:** Element «Status». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **D-Level:** Element «Cancellation Details». Dieser Block darf beim Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» nicht verwendet werden.
- **E-Level:** Element «Modification Details». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen ist dieser Block beim Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» zwingend zu verwenden.
- **F-Level:** Element «Claim Non Receipt Details». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen und wird in den RTGS-Systemen beim Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» optional unterstützt.*
- **G-Level:** Element «Statement Details». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **H-Level:** Element «Correction Transaction». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen. In den RTGS-Systemen wird dieser Block nicht verwendet und ist deshalb nicht zugelassen.
- **I-Level:** Element «Resolution Related Information». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..1 Mal vorkommen und wird in den RTGS-Systemen beim Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» optional unterstützt.*

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.029»

* Die Verwendung der Level F und I unterscheidet sich je nach Art der SEPA-Nachforschungsauflösung. Details siehe Kapitel 3.2 und 4.

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «Resolution of Investigation» wird in den RTGS-Systemen in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
SEPA-Nachforschungsauflösung	I/O	camt.029

Tabelle 2: Anwendungsfall mit dem ISO-20022-Meldungstyp «camt.029»

Mit dem Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» kann das Institut des Zahlungsempfängers

- eine positive oder negative Antwort auf eine vorher erhaltene «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) übermitteln. Im Falle einer positiven Antwort auf eine «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» kann das Institut des Zahlungsempfängers Spesen für die Behandlung der Anfrage geltend machen.
- eine positive oder negative Antwort auf ein vorher erhaltenes «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) übermitteln. Im Falle einer positiven Antwort auf ein «SEPA-Umvalutierungsbegehren» kann das Institut des Zahlungsempfängers Spesen und/oder eine Zinsrückvergütung gegenüber dem Institut des Zahlers geltend machen, sofern die Ursache der Umvalutierung nicht in der Verantwortung des Instituts des Zahlungsempfängers liegt.

Vom Teilnehmer an euroSIC eingelieferte «SEPA-Nachforschungsauflösung»

Die Meldung «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029) vom Teilnehmer (Institut des Zahlungsempfängers) wird formal validiert und anschliessend umgehend via Systemmanager SECB Swiss Euro Clearing Bank an das Institut des Zahlers weitergeleitet.

Das Institut des Zahlungsempfängers ist verpflichtet, auf eine Meldung «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» bzw. «SEPA-Umvalutierungsbegehren» mit einer «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029) zu antworten.

Von SECB aus dem SEPA-Raum erhaltene «SEPA-Nachforschungsauflösung» an euroSIC

Die Meldung «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029) vom Institut des Zahlungsempfängers wird formal validiert und anschliessend umgehend an den Teilnehmer (Institut des Zahlers) weitergeleitet.

Prüfung auf referenzierte Meldungen durch das RTGS-System

In den RTGS-Systemen wird nicht geprüft, ob die vorgängig verwendeten Meldungen camt.027/ camt.087 bzw. die referenzierte Kundenzahlung tatsächlich in den RTGS-Systemen abgewickelt wurden.

3.1.1 Erkennung des Anwendungsfalls

Die eindeutige Erkennung des Anwendungsfalls innerhalb der Meldung «Resolution of Investigation» (camt.029) erfolgt über Codewerte gemäss ISO 20022 External Code Set «ExternalInvestigationExecutionConfirmation1Code» im Element `.../Sts/Conf`. Die entsprechenden Codewerte unterscheiden sich je nach Art der «SEPA-Nachforschungsauflösung» (Details siehe nachfolgendes Kapitel 3.2 «Unterscheidung der unterschiedlichen Arten der SEPA-Nachforschungsauflösung»).

3.2 Unterscheidung der unterschiedlichen Arten der SEPA-Nachforschungsauflösung

Es werden 5 Arten von SEPA-Nachforschungsaufösungen unterschieden:

Art der SEPA-Nachforschungsauflösung	Codewert .../Sts/Conf	Codebezeichnung
Negative Antwort auf SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang [NRC027]	RJNR	Rejected Claim Non Receipt
Positive Antwort auf SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang [PRC027]	ACNR	Accepted Claim Non Receipt
Negative Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [NRC087]	RJVA	Rejected Value Date Adjustment
	CVAA	Correct Value Date Already Applied
Positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren mit Anfrage auf Spesen und/oder Zinsrückvergütung [PRC087]	ACVA	Accepted Value Date Adjustment
Bestätigte positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [CPRC087]	MODI	Modified As Per Request

Tabelle 3: Arten der SEPA-Nachforschungsauflösung

Hinweise:

- Die Codes in [] in der Spalte «Art der SEPA-Nachforschungsauflösung» werden in Kapitel 4 «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme» zur Kennzeichnung der Feld-spezifischen Regeln der jeweiligen Art verwendet, kommen jedoch nicht als Inhalt in XML-Elementen vor.
- Durch die RTGS-Plattform werden lediglich die generellen Regeln des Anwendungsfalls «SEPA-Nachforschungsauflösung» geprüft. Sämtliche Art-spezifischen Vorgaben, welche in Kapitel 4 durch einen entsprechenden Codewert gekennzeichnet sind, werden hingegen durch die RTGS-Plattform nicht geprüft.

Nachfolgend werden die wichtigsten Erkennungsmerkmale der verschiedenen Arten der «SEPA-Nachforschungsauflösung» aufgeführt.

3.2.1 Negative Antwort auf SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang [NRC027] (Inter-PSP Negative Response to Claim Non-Receipt)

- Eine negative Antwort auf eine «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) bedeutet, dass das Institut des Zahlungsempfängers die entsprechende Anfrage zurückweist.
- Das Element «Confirmation» enthält den Wert RJNR.
- Der Block «Claim Non Receipt Details» (F-Level) muss verwendet werden, wohingegen der Block «Resolution Related Information» (I-Level) nicht verwendet werden darf.
- Das Element .../ClnNonRctDtls/Rjctd/Cd muss zwecks Angabe des Rückweisungsgrundes verwendet werden. Folgende Codewerte sind zulässig:

Codewert	Codename gemäss ISO 20022 External Code Set
NOOR	NoOriginalTransactionReceived
RNPR	OriginalTransactionReceivedButNotProcessable
ARJT	AlreadyRejectedTransaction
ARDT	AlreadyReturnedTransaction
RR04	RegulatoryReason

Tabelle 4: Zulässige Codewerte für Art NRC027 im Element .../ClnNonRctDtls/Rjctd/Cd

3.2.2 Positive Antwort auf SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang [PRC027] (Inter-PSP Positive Response to Claim Non-Receipt)

- Eine positive Antwort auf eine «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) bedeutet, dass das Institut des Zahlungsempfängers die entsprechende Anfrage akzeptiert.
- Das Element «Confirmation» enthält den Wert ACNR.
- Der Block «Claim Non Receipt Details» (F-Level) muss verwendet werden.
- Das Element .../ClnNonRctDtls/Acptd muss zwecks Angabe weiterer Informationen zur Zahlungsverarbeitung in den entsprechenden Subelementen verwendet werden.
- Der Block «Resolution Related Information» (I-Level) kann optional verwendet werden, um im Subelement «Charges» Spesen für die Behandlung dieser Anfrage geltend zu machen.

3.2.3 Negative Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [NRC087] (Inter-PSP Negative Response to Claim for Value Date Correction)

- Eine negative Antwort auf ein «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) bedeutet, dass das Institut des Zahlungsempfängers das entsprechende Begehren zurückweist.
- Das Element «Confirmation» enthält je nach Rückweisungsgrund entweder den Wert RJVA oder CVAA.
- Die Blöcke «Claim Non Receipt Details» (F-Level) und «Resolution Related Information» (I-Level) dürfen nicht verwendet werden.

3.2.4 Positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren mit Anfrage auf Spesen und/oder Zinsrückvergütung [PRC087] (Inter-PSP Positive Response to Claim for Value Date Correction with request for inter-PSP fee and/or interest compensation)

- Bei einer positiven Antwort auf ein «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) mit Anfrage auf Spesen und/oder Zinsrückvergütung wird die Valutakorrektur durch das Institut des Zahlungsempfängers erst nach Bezahlung der Spesen und/oder Zinsrückvergütung vorgenommen. Sobald das Institut des Zahlungsempfängers die entsprechende Zahlung erhalten hat, sendet dieses eine Bestätigung an das Institut des Zahlers (siehe «Bestätigte positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [CPRC087] (Inter-PSP Confirmed Positive Response to Claim for Value Date Correction)»). Die Bezahlung der Spesen und/oder Zinsrückvergütung erfolgt mittels Meldung «pacs.008», Zahlungsart SEPCFP (Details gemäss Implementation Guideline «Kundenzahlungen»).
- Das Element «*Confirmation*» enthält den Wert ACVA.
- Der Block «*Claim Non Receipt Details*» (F-Level) darf nicht verwendet werden.
- Der Block «*Resolution Related Information*» (I-Level) muss verwendet werden, um in den entsprechenden Subelementen folgende Informationen zur Valutakorrektur anzugeben:
 - «*Interbank Settlement Date*» muss zwingend verwendet werden und enthält das vorgesehene neue Valutadatum.
 - «*Compensation*» kann verwendet werden, um eine Zinsrückvergütung geltend zu machen. Im Subelement .../Compstn/Rsn/Cd muss als entsprechender Vergütungsgrund der Wert VADA (Value Date Adjustment) geliefert werden.
 - «*Charges*» kann verwendet werden, um Spesen für die Behandlung dieses Begehrens geltend zu machen.

3.2.5 Bestätigte positive Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren [CPRC087] (Inter-PSP Confirmed Positive Response to Claim for Value Date Correction)

- Eine bestätigte positive Antwort auf ein «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087) bedeutet, dass das Institut des Zahlungsempfängers die entsprechende Anfrage akzeptiert und die Valutakorrektur durchgeführt hat. Diese Antwort wird verwendet, wenn
 - a) das Institut des Zahlungsempfängers weder Spesen noch Zinsrückvergütung verlangt, oder
 - b) die Spesenzahlung und/oder Zinsrückvergütung aufgrund einer vorgängigen «Positiven Antwort auf SEPA-Umvalutierungsbegehren mit Anfrage auf Spesen und/oder Zinsrückvergütung» bereits erfolgt ist, oder
 - c) das Institut des Zahlungsempfängers aufgrund einer negativen Zinsberechnung keine Rückvergütung verlangen kann, jedoch Spesen nach durchgeführter Valutakorrektur anfragt, oder
 - d) das Institut des Zahlungsempfängers Spesen und/oder eine Zinsrückvergütung nach durchgeführter Valutakorrektur anfragt.
- Das Element «*Confirmation*» enthält den Wert MODI.
- Der Block «*Claim Non Receipt Details*» (F-Level) darf nicht verwendet werden.
- Der Block «*Resolution Related Information*» (I-Level) muss verwendet werden, um in den entsprechenden Subelementen folgende Informationen zur Valutakorrektur anzugeben:
 - «*Interbank Settlement Date*» muss zwingend verwendet werden und enthält das bestätigte neue Valutadatum.
 - «*Compensation*» kann verwendet werden, um eine Zinsrückvergütung nach erfolgter Valutakorrektur geltend zu machen. Im Subelement *.../Compstn/Rsn/Cd* muss als entsprechender Vergütungsgrund der Wert VADA (Value Date Adjustment) geliefert werden.
 - «*Charges*» kann verwendet werden, um Spesen für die Behandlung dieses Begehrens nach erfolgter Valutakorrektur geltend zu machen.

3.3 Verwendung von Referenzen

Im Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» werden die nachgängig beschriebenen, verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

3.3.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Assignment» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» Referenz, welche vom jeweiligen Ersteller der Meldung generiert wird. Bei der Meldung des anweisenden Teilnehmers an die RTGS-Systeme wird diese vom anweisenden Teilnehmer (Assigner) generiert. Die <Id> wird von den RTGS-Systemen in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

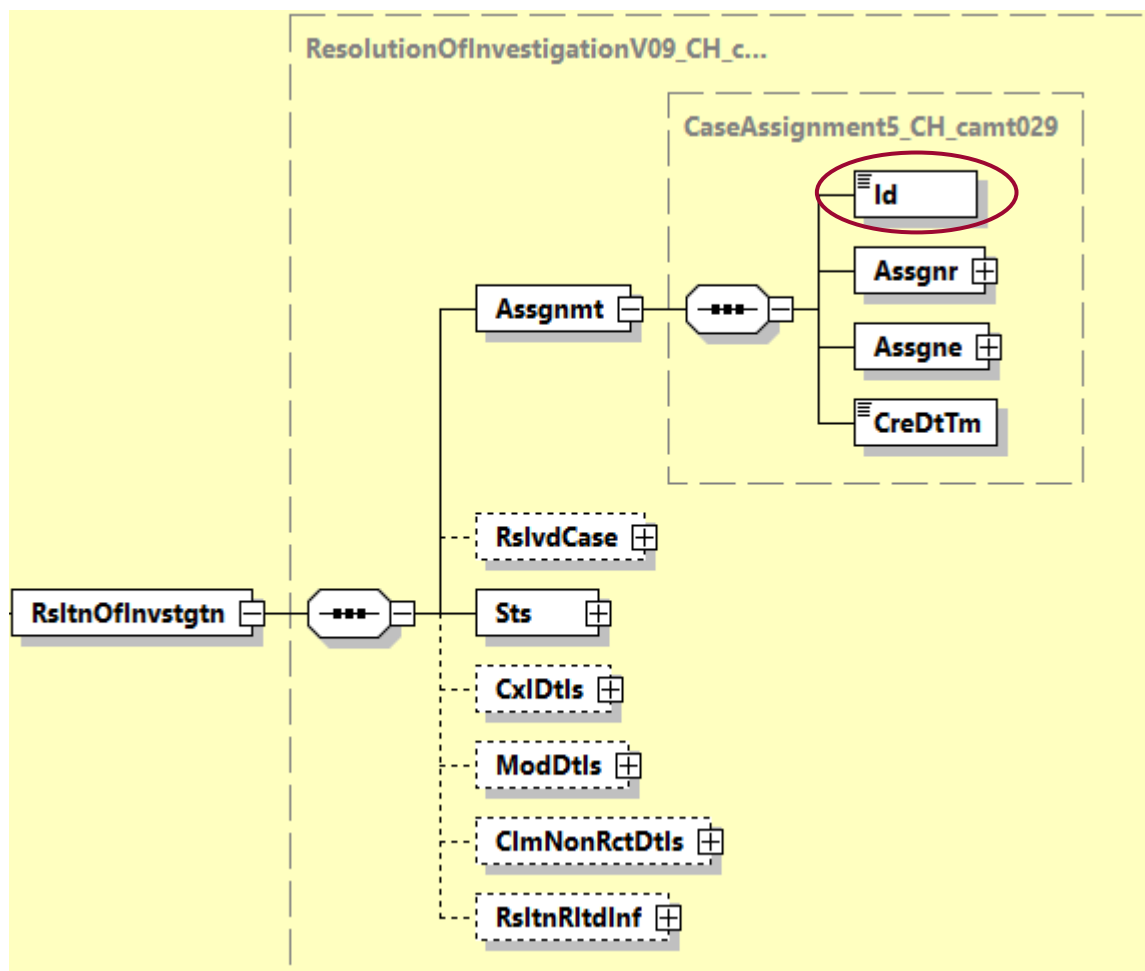


Abbildung 3: Meldungsidentifikation (Assignment/Identification)

3.3.2 Weitere Referenzen

Identifikation der SEPA-Nachforschungsauflösung «Modification Status Identification» (E-Level)

Die Identifikation der «SEPA-Nachforschungsauflösung» ist die eindeutige Referenz der Nachforschungsauflösung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Systeme unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Sie wird ausserdem für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf dem E-Level verwendet.

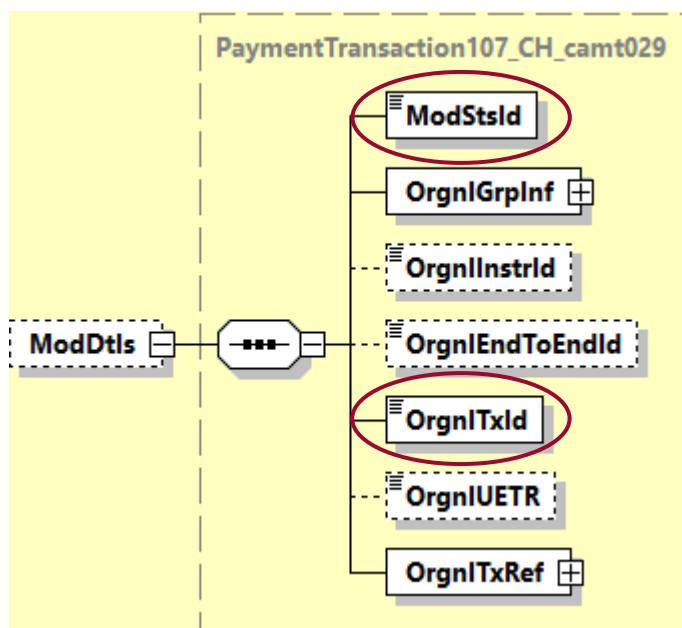


Abbildung 4: Identifikation der SEPA-Nachforschungsauflösung und Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung

Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification» (E-Level)

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlTxId>` übermittelt (Details siehe Abbildung 4).

Weitere zwingende Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Weitere zwingende Informationen der Ursprungszahlung müssen im Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» verteilt auf «ModDtls» und «Orgn/TxRef» geliefert werden:

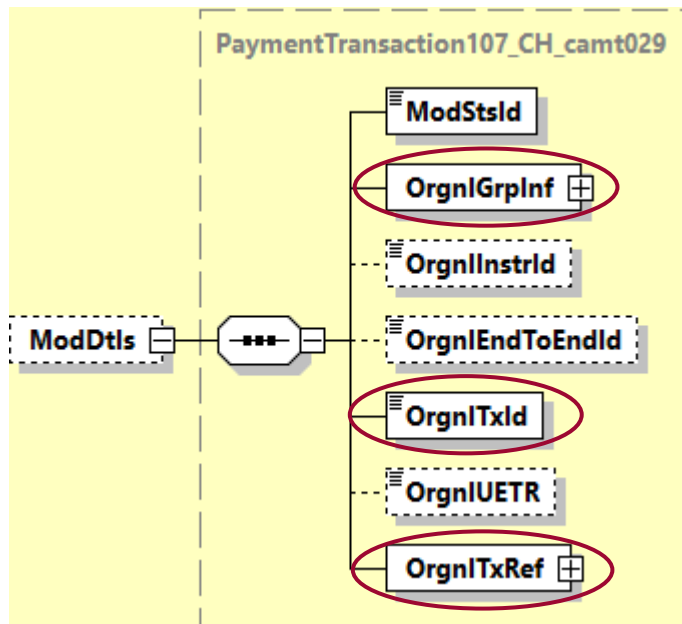


Abbildung 5: Elemente für Informationen aus der Ursprungszahlung

Der E-Level enthält sowohl Elemente aus der Ursprungszahlung als auch Elemente, die sich auf die «SEPA-Nachforschungsauslösung» selbst beziehen.

Auf der Ursprungszahlungsebene ist, mit Ausnahme von [NRC027], innerhalb des Elements «*Original Transaction Reference*» eine exakte Kopie der jeweiligen Elemente aus der Ursprungszahlung zu liefern.

3.4 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Assignment (Assgnmt, A-Level)

Der Block «Assignment» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

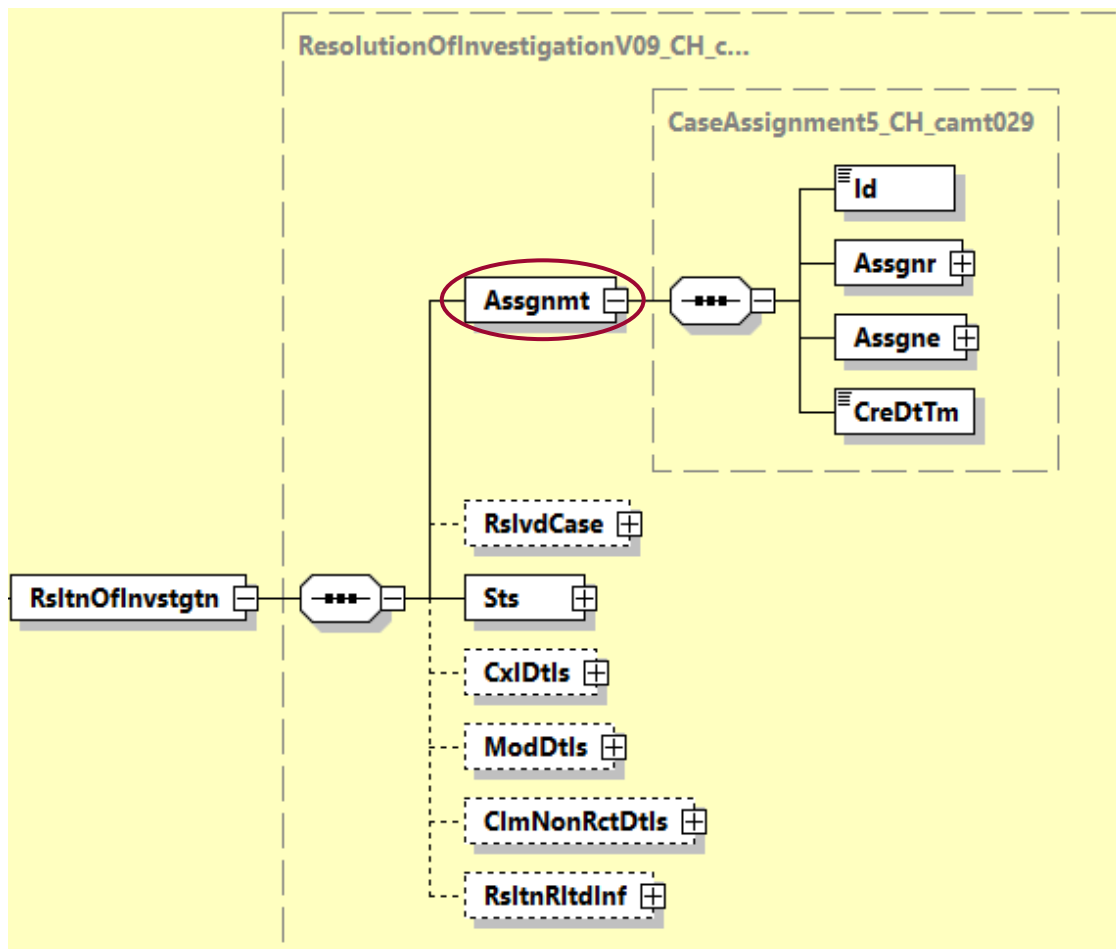


Abbildung 6: Assignment (Assgnmt)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des A-Levels «Assignment» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Resolution Of Investigation V09	RsltnOfInvstgtn	1..1	1..1	
Assignment	Assgnmt	1..1	1..1	
Assignment +Identification	Id	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Assignment +Assigner	Assgnr	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Identifikation des anweisenden Teilnehmers. Wird in Kombination mit <Id> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <BICFI> verwendet werden.
Assignment +Assigner ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Muss verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (propriär)</i> Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i> Element muss geliefert werden.
Assignment +Assigner ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (propriär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgender Codewert steht zur Verfügung: euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Assignment +Assignee	Assgne	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Identifikation des angewiesenen Teilnehmers. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <BICFI> verwendet werden.
Assignment +Assignee ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Muss verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietär)</i> Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	0..1	Other Organisation Identification <i>Andere Identifikation der Organisation</i>
Assignment +Assignee ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die von SIC zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch das System ergänzt. Das Verkettungsziel wird immer in der gleichen Adressierungs-Art (BIC) ausgegeben wie beim ursprünglich vom Sender adressierten angewiesenen Teilnehmer. Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Darf nicht verwendet werden.
Assignment +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 5: Assignment (Assgnmt, A-Level)

4.2 Resolved Case (RslvdCase, B-Level)

Der Block «Resolved Case» (B-Level der Meldung) kommt einmal vor und beinhaltet die folgenden Elemente:

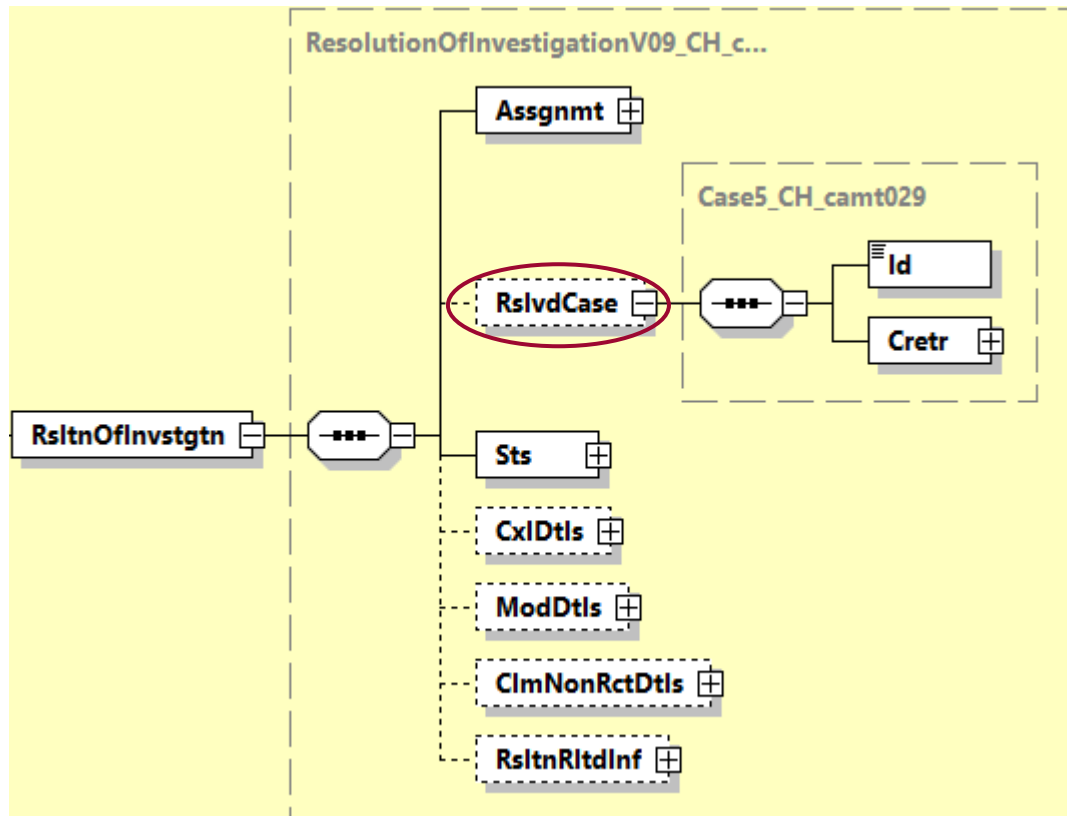


Abbildung 7: Resolved Case (RslvdCase)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des B-Levels «Resolved Case» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	
Resolved Case	RslvdCase	0..1	0..1	Muss verwendet werden.	
Resolved Case +Identification	Id	1..1	1..1	Identification of the underlying SEPA inquiry <i>Identifikation der zugrundeliegenden SEPA-Anfrage</i> «Case Identification» aus Element .../Case/Id der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) bzw. des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087), welches mit dieser Nachforschungsauflösung beantwortet wird.	
Resolved Case +Creator	Cretr	1..1	1..1	Originator PSP of the original credit transfer <i>Instituts des Zahlers, welches die Ursprungszahlung ausgelöst hat</i> Angabe aus Element «Creator» der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) bzw. des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» (camt.087), welches mit dieser Nachforschungsauflösung beantwortet wird.	
Resolved Case +Creator ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent <i>Finanzinstitut</i>	
Resolved Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Resolved Case +Creator ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of the originating PSP (BIC) <i>Identifikation des auslösenden Instituts (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.	

Tabelle 6: Resolved Case (RslvdCase, B-Level)

4.3 Status (Sts, C-Level)

Der Block «Status» (C-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

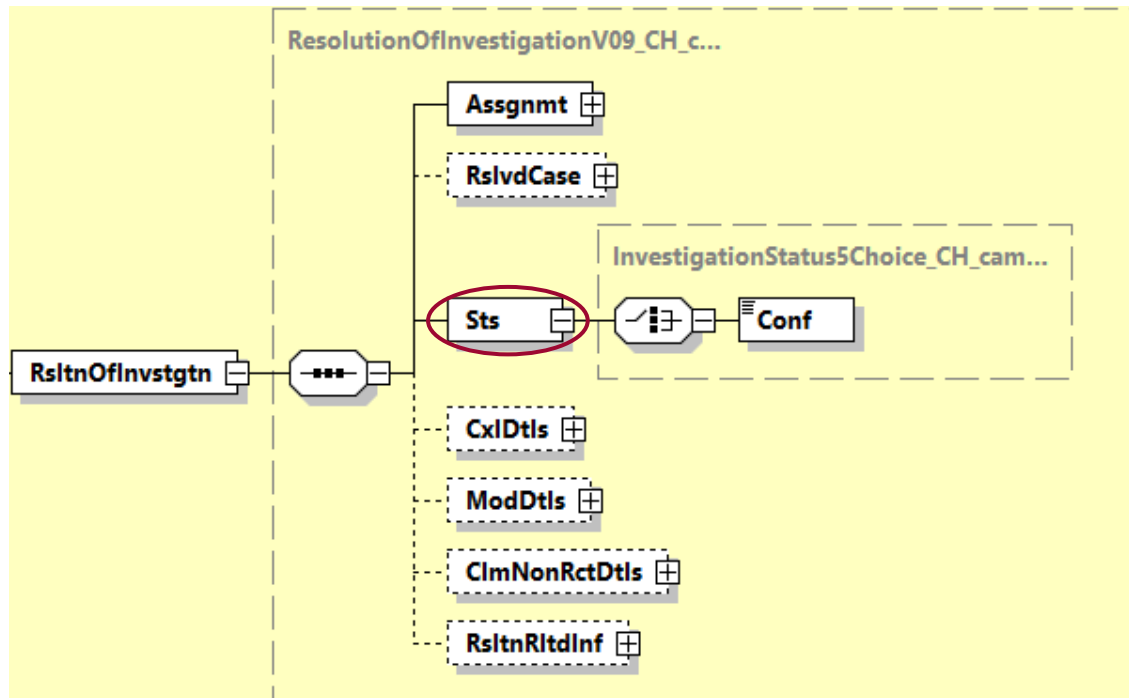


Abbildung 8: Status (Sts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des C-Levels «Status» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Status	Sts	1..1	1..1	Nur Subelement <Conf> zugelassen.
Status +Confirmation	Conf	1..1	1..1	Confirmation <i>Bestätigung</i> [NRC027]: Nur RJNR zugelassen. [PRC027]: Nur ACNR zugelassen. [NRC087]: Nur RJVA oder CVAA zugelassen. [PRC087]: Nur ACVA zugelassen. [CPRC087]: Nur MODI zugelassen.
Cancellation Details	CxlDtls	0..n	0..1	Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 7: Status (Sts, C-Level)

4.4 Cancellation Details (CxlDtls, D-Level)

Der Block «Cancellation Details» (D-Level der Meldung) darf beim Anwendungsfall «SEPA-Nachforschungsauflösung» nicht verwendet werden.

4.5 Modification Details (ModDtls, E-Level)

Der Block «Modification Details» (E-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

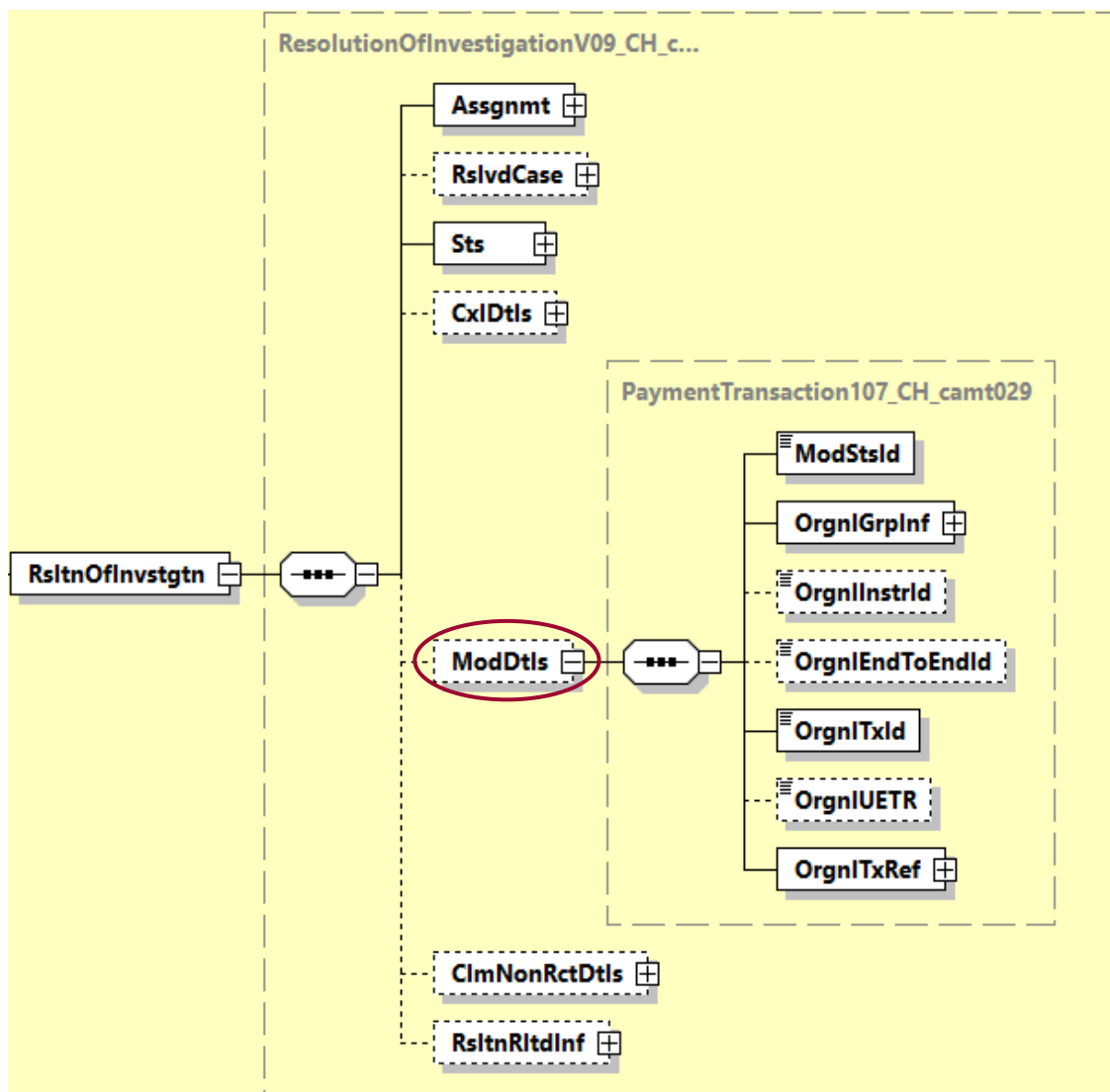


Abbildung 9: Modification Details (ModDtls)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des E-Levels «Modification Details» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	
Modification Details	ModDtIs	0..1	0..1	Muss verwendet werden.	
Modification Details +Modification Status Identification	ModStsId	0..1	1..1	Modification Status Identification <i>Identifikation der SEPA-Nachforschungsauflösung</i> Eindeutige Identifikation der Nachforschungsauflösung. Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz ohne Leerzeichen zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <Assgnr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.	
Modification Details +Original Group Information	OrgnlGrpInf	1..1	1..1	Original Group Identification <i>Informationen zur Ursprungszahlung</i>	
Modification Details +Original Group Information ++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung</i>	
Modification Details +Original Group Information ++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungszahlung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch das RTGS-System validiert): • pacs.008 Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.09») sind zulässig, werden jedoch durch das RTGS-System nicht validiert.	
Modification Details +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	Original Instruction Identification <i>Instruction Identification aus der Ursprungsmeldung</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).	
Modification Details +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden). [PRC027]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden). [NRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden). [PRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden). [CPRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden).	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification Details +Original Transaction Identification	OrgnTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>
Modification Details +Original UETR	OrgnUETR	0..1	0..1	Original Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference der Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Die UETR wird durch die RTGS-Plattform lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft. Hinweis: Die Verwendung und durchgehende Weiterleitung einer UETR wird durch das SEPA Rulebook nicht unterstützt. Aus diesem Grund kann nicht garantiert werden, dass im systemübergreifenden Verkehr die UETR durch sämtliche beteiligten Parteien und Infrastrukturen weitergereicht wird.
Modification Details +Original Transaction Reference	OrgnTxRef	0..1	1..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Die gelieferten Elemente müssen - mit Ausnahme von [NRC027] - eine exakte Kopie der Inhalte aus den Elementen der Ursprungszahlung enthalten. Sämtliche Subelemente aus <OrgnTxRef> werden durch die RTGS-Plattform lediglich einer Schema-Prüfung unterzogen. [NRC027]: Nur «Debtor Agent» und «Debtor Agent» müssen verwendet werden.
Modification Details +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	Original Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag</i> Darf maximal 11 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99. [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
	@ Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss EUR sein.
Modification Details +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	0..1	Requested Settlement Date <i>Valuta-Soll</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	Settlement Information <i>Verrechnungsinformationen</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Payment Type Information <i>Informationen zur Art der Transaktion</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification Details +Original Transaction Reference ++Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Remittance Information <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Ultimate Debtor <i>Ursprünglicher Zahler</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Debtor <i>Zahler</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Debtor Account <i>Konto des Zahlers</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Debtor Agent <i>Institut des Zahlers</i>
Modification Details +Original Transaction Reference ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Creditor Agent <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>
Modification Details +Original Transaction Reference ++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Creditor <i>Zahlungsempfänger</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Creditor Account <i>Konto des Zahlungsempfängers</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Ultimate Creditor <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Modification Details +Original Transaction Reference ++Purpose	Purp	0..1	0..1	Transaction Purpose <i>Zweck der Transaktion</i> [NRC027]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).

Tabelle 8: Modification Details (ModDtIs, E-Level)

4.6 Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls, F-Level)

Der Block «*Claim Non Receipt Details*» (F-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

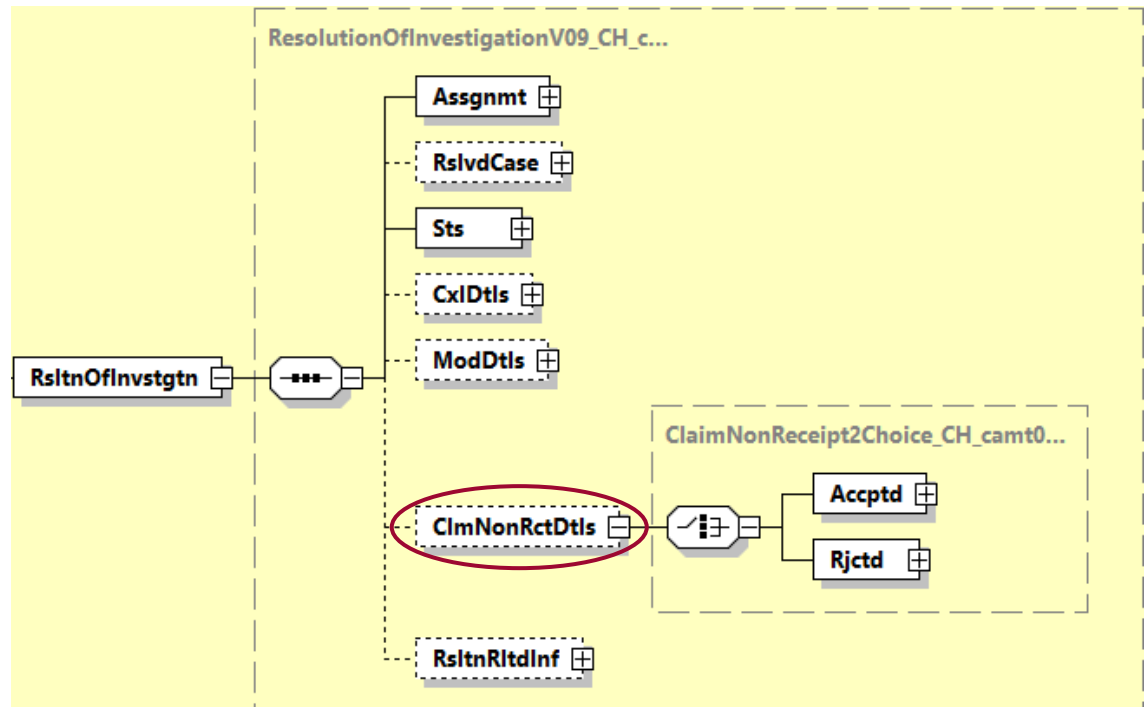


Abbildung 10: Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des F-Levels «*Claim Non Receipt Details*» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Claim Non Receipt Details	ClnNonRctDtls	0..1	0..1	[NRC027]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden). [PRC027]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden). [NRC087]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden). [PRC087]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden). [CPRC087]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Claim Non Receipt Details +Accepted	Accptd {Or	1..1	1..1	Accepted <i>Akzeptierte Anfrage</i> [NRC027]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden). [PRC027]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden).
Claim Non Receipt Details +Accepted ++Date Processed	DtPrcd	1..1	1..1	Date Processed <i>Verarbeitungsdatum der Zahlung</i>
Claim Non Receipt Details +Rejected	Rjctd Or}	1..1	1..1	Rejected <i>Abgelehnte Anfrage</i> [NRC027]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden). [PRC027]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden).
Claim Non Receipt Details +Rejected ++Code	Cd	1..1	1..1	Reason for rejection (code) <i>Ablehnungsgrund (Code)</i> [NRC027]: Nur NOOR, RNPR, ARJT, ARDT oder RR04 zugelassen.

Tabelle 9: Claim Non Receipt Details (ClnNonRctDtls, F-Level)

4.7 Statement Details (StmntDtls, G-Level)

Der Block «*Statement Details*» (G-Level der Meldung) wird vom XML-Schema der RTGS-Systeme nicht unterstützt und darf nicht verwendet werden.

4.8 Correction Transaction (CrrctnTx, H-Level)

Der Block «*Correction Transaction*» (H-Level der Meldung) wird vom XML-Schema der RTGS-Systeme nicht unterstützt und darf nicht verwendet werden.

4.9 Resolution Related Information (RsltnRltdInf, I-Level)

Der Block «*Resolution Related Information*» (I-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Daten:

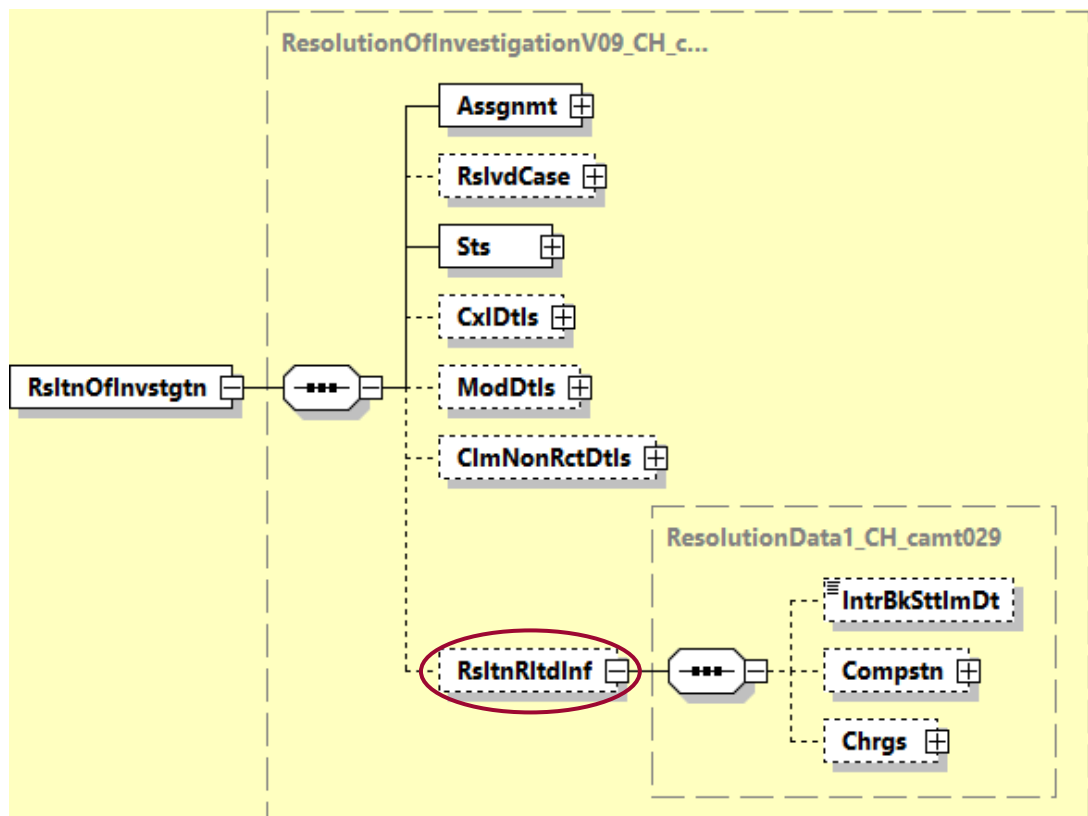


Abbildung 11: Resolution Related Information (RsltnRltdInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des I-Levels «*Resolution Related Information*» der Meldung «camt.029».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Resolution Related Information	RsltnRltdInf	0..1	0..1	<p>[NRC027]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden).</p> <p>[PRC027]: SEPA «Yellow Field» (Element kann optional verwendet werden). Nur <Chrgs> darf verwendet werden.</p> <p>[NRC087]: SEPA «White Field» (Element darf nicht verwendet werden).</p> <p>[PRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden).</p> <p>[CPRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden).</p>
Resolution Related Information +Interbank Settlement Date	IntrBkSttImDt	0..1	0..1	<p>New value date <i>Neues Valutadatum</i></p> <p>Verwendung gemäss SEPA Usage Rule (Auszug SEPA Credit Transfer Scheme Inter-PSP Implementation Guidelines): AT-Q005 New value date of the credit transfer based on the new settlement date.</p> <p>[PRC027]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden).</p> <p>[PRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden).</p> <p>[CPRC087]: SEPA «Yellow Field, mandatory» (Element muss verwendet werden).</p>
Resolution Related Information +Compensation	Compstn	0..1	0..1	<p>Compensation <i>Entschädigung</i></p> <p>Verwendung gemäss SEPA Usage Rule (Auszug SEPA Credit Transfer Scheme Inter-PSP Implementation Guidelines): AT-Q006 The interest compensation recovered by the Beneficiary PSP from the Originator PSP.</p> <p>[PRC027]: SEPA «Red Field» (Element darf nicht verwendet werden).</p> <p>[PRC087]: SEPA «Yellow Field» (Element kann optional verwendet werden).</p> <p>[CPRC087]: SEPA «Yellow Field» (Element kann optional verwendet werden). Nur zulässig, wenn die Entschädigung im Nachhinein, d.h. nach erfolgter Valutakorrektur, geltend gemacht wird.</p>
Resolution Related Information +Compensation ++Amount	Amt	1..1	1..1	<p>Compensation Amount <i>Entschädigungsbetrag</i></p> <p>Darf maximal 11 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.</p>
	@ Ccy			<p>Currency Code <i>Währungscode</i></p> <p>Der Währungscode muss EUR sein.</p>
Resolution Related Information +Compensation ++Debtor Agent	DbtrAgt	1..1	1..1	<p>Debtor Agent paying the compensation amount <i>Zahlungspflichtiges Finanzinstitut der Entschädigung</i></p>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Resolution Related Information +Compensation ++Debtor Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Resolution Related Information +Compensation ++Debtor Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of the Debtor Agent paying the compensation amount (BIC) <i>Identifikation des Zahlungspflichtigen Finanzinstituts der Entschädigung (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.
Resolution Related Information +Compensation ++Creditor Agent	CdtrAgt	1..1	1..1	Creditor Agent receiving the compensation amount <i>Begünstigtes Finanzinstitut der Entschädigung</i>
Resolution Related Information +Compensation ++Creditor Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Resolution Related Information +Compensation ++Creditor Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Identification of the Creditor Agent receiving the compensation amount (BIC) <i>Identifikation des Begünstigten Finanzinstituts der Entschädigung (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.
Resolution Related Information +Compensation ++Creditor Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Andere Identifikation</i> Enthält das Konto beim Finanzinstitut des Zahlungsempfängers, auf welches die Zahlung der Zinsrückvergütung zu erfolgen hat.
Resolution Related Information +Compensation ++Creditor Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Financial Institution Identification (IBAN) <i>Identifikation des Finanzinstituts (IBAN)</i> Nur IBAN ist erlaubt (wird durch die RTGS-Plattform nicht geprüft).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Resolution Related Information +Compensation ++Reason	Rsn	1..1	1..1	Reason for the payment compensation <i>Grund der Entschädigungszahlung</i>
Resolution Related Information +Compensation ++Reason +++Code	Cd	1..1	1..1	Reason for the payment compensation (code) <i>Grund der Entschädigungszahlung (Code)</i> Nur VADA zugelassen.
Resolution Related Information +Charges	Chrgs	0..n	0..1	Fee for handling the inquiry <i>Gebühr für die Bearbeitung der Anfrage</i> [PRC027]: SEPA "Yellow Field, mandatory" (Element ist bei Verwendung von <RsltnRltdInf> zwingend zu liefern). Es liegt im Ermessen der Institut des Zahlungsempfängers, ob es der Auftraggeberbank eine Gebühr in Rechnung stellen möchte. [PRC087]: SEPA «Yellow Field» (Element kann optional verwendet werden). [CPRC087]: SEPA «Yellow Field» (Element kann optional verwendet werden). Nur zulässig, wenn die Spesen im Nachhinein, d.h. nach erfolgter Valutakorrektur, geltend gemacht werden.
Resolution Related Information +Charges ++Amount	Amt	1..1	1..1	Amount <i>Betrag</i> Darf maximal 11 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 999'999'999.99.
	@ Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss EUR sein.
Resolution Related Information +Charges ++Agent	Agt	1..1	1..1	Agent (Charges Receiver) <i>Finanzinstitut (Spesenempfänger)</i>
Resolution Related Information +Charges ++Agent +++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Resolution Related Information +Charges ++Agent +++Financial Institution Identification ++++BICFI	BICFI	0..1	1..1	Charges Receiver (BIC) <i>Spesenempfänger (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Resolution Related Information +Charges ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Andere Identifikation</i> Enthält das Konto beim Spesenempfänger (Finanzinstitut), auf welches die Zahlung der Gebühr zu erfolgen hat.
Resolution Related Information +Charges ++Agent +++Financial Institution Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	1..1	Financial Institution Identification (IBAN) <i>Identifikation des Finanzinstituts (IBAN)</i> Nur IBAN ist erlaubt (wird durch die RTGS-Plattform nicht geprüft).

Tabelle 10: Resolution Related Information (RsltnRltdInf, I-Level)